

# 2018

## Gemeinsame Berufungen



Führen, Handeln, Entwickeln  
Recht  
Personal



## Gemeinsame Berufungen

### Hintergrund und Thematik

Die intensivste und komplexeste Form der Kooperation zwischen Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen ist die gemeinsame Berufung von WissenschaftlerInnen. Wichtige Erfolgsfaktoren sind die Einbettung der Berufung in langfristige Strategien und kongruente Zielsetzungen der beteiligten Partner sowie eine Gestaltung der Verfahrenswege und Zeitabläufe, die den Anforderungen der beteiligten Organisationen gleichermaßen gerecht wird.

Zur Ausgestaltung der gemeinsamen Berufungen stehen verschiedene Modelle zur Verfügung, die mit Blick auf die jeweiligen Rahmenbedingungen bewertet und angewandt werden müssen. Dabei können Fragen des Rechtsstatus von MitarbeiterInnen, der Besoldung und Altersbezüge oder der umsatzsteuerlichen Betrachtung eine Rolle spielen. Ebenso können die erforderliche Präsenz in der Hochschule und die Einbindung in die akademische Selbstverwaltung oder auch die Lastenteilung im Fall der vorzeitigen Beendigung der Kooperation von Belang sein.

Der Workshop bietet einen Überblick über die Thematik, beleuchtet aber auch Gestaltungsspielräume und Fallstricke und möchte den Erfahrungsaustausch zwischen allen Beteiligten intensivieren.

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen in zentralen und dezentralen Einheiten von Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die mit der Arbeit an Gemeinsamen Berufungen betraut sind.

### Inhalte

Berufungsmodelle | Rechtliche und formale Anforderungen | Verfahrensabläufe und Beteiligte | organisatorische Erfordernisse | Best Practice-Beispiele und Erfahrungsaustausch



## Gemeinsame Berufungen



### Termine & Orte

29.–30. Mai 2018  
Harnack-Haus, Berlin



### Kosten

Teilnahmegebühren: 739,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 161,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 591,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 161,- Euro.\*  
Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, eine Übernachtung und Vollverpflegung.



### Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Daniela Kaiser, Co-Leiterin Weiterbildung  
Fon: 06232 654-401, Mail: [kaiser@zwm-speyer.de](mailto:kaiser@zwm-speyer.de)

\* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



## Die ReferentInnen und TrainerInnen

### Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

### Der Workshop „Gemeinsame Berufungen“ wird von folgenden ReferentInnen begleitet:

#### Dr. Jörn Hohenhaus

Kanzler, Kunstakademie Düsseldorf

#### Dr. Sylvia Schattauer

Vorstandsstab, Fraunhofer-Gesellschaft, München